

Rechnungswesen II

Modulbezeichnung	Rechnungswesen II
Modulverantwortliche(r)	Reichhardt
Modulniveau	Bachelor
EDV-Bezeichnung	-
Modulumfang (ECTS)	5
Semester	2
Lernziele & Kompetenzen	<p>Übergeordnetes Ziel: Es wird die Kompetenz erworben, Kosten- und Leistungsrechnungssysteme in der Praxis konzeptionell zu entwickeln, anzuwenden und deren Ergebnisse beurteilen und interpretieren zu können.</p> <p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden wissen am Ende des Semesters die Kostenrechnung in die Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens einzuordnen.• Sie kennen die Merkmale der Kostenrechnung und wissen diese insbesondere von denen der Buchhaltung abzugrenzen.• Sie kennen die wesentlichen Stromgrößen und Wirtschaftlichkeitskennzahlen des Rechnungswesens.• Die Studierenden können Kostenfunktionen mit linearem sowie ertragsgesetzlichem Kostenverlauf zeichnen und interpretieren.• Die Studierenden kennen Istkostenrechnung, Normalkostenrechnung und Plankostenrechnung sowie Voll- und Teilkostenrechnung anhand von Beispielen und können konkrete Kostenrechnungssysteme diesen Kategorien zuordnen. Sie kennen die dahinterliegenden Prinzipien.• Die Studierenden kennen die wesentlichen Kostenarten und können in der Praxis anfallende Kosten diesen Kostenarten zuordnen.• Die Studierenden wissen, wie darauf aufbauend eine Kostenstellenrechnung vorzunehmen ist und welcher Aussagegehalt dahinter steht.• Als weiterer Schritt ist den Studierenden die Kostenträgerrechnung bekannt und sie können diese an Praxisbeispielen anwenden.• Auch kennen die Studierenden das Prinzip der Teilkostenrechnung, insbesondere das Direct Costing sowie die mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung und können diese an Praxisbeispielen anwenden.• Das Prinzip der flexiblen Plankostenrechnung auf Voll- und Teilkostenbasis ist den Studierenden bekannt; sie können Verbrauchs- und Beschäftigungsabweichungen unterscheiden und interpretieren.• Schließlich lernen die Studierenden auch weiterführende Kostenrechnungsansätze, wie die Prozesskostenrechnung, das Target Costing, das Zero-Base-Budgeting sowie die Gemeinkostenwertanalyse kennen.

	Sozial- und Selbstkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können Lösungen zu o.g. Fragestellungen im Team erarbeiten.
Assoziierte Module	-
Verwertbarkeit des Moduls	(s. Studiengangskonzept)
Inhaltliche Voraussetzungen	-
Voraussetzungen nach SPO	-
Prüfungsleistung	Schriftliche Klausur (90 min)

Lehrveranstaltung(en)

Lehrveranstaltung	Kosten- und Leistungsrechnung
Modul	Rechnungswesen II
Dozent(in)	Reichhardt
EDV-Bezeichnung	WI15N4
Umfang (SWS)	4 SWS
Workload (Zeitstunden)	Präsenzstudium: 60, Eigenstudium: 90
Turnus	in jedem Semester
Art/Modus	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Definition, Aufgaben und Teilgebiete des Rechnungswesens• Begriffsbestimmungen• Produktions- und Kostentheorie• Grundprinzipien der Kostenverrechnung• Kostenrechnungssysteme• Kostenartenrechnung• Kostenstellenrechnung• Kostenträgerrechnung• Teilkostenrechnung• Weiterführende Ansätze
Lehrmethoden	Vorlesung mit Übungen und Fallstudien.
Inhaltliche Voraussetzungen	Rechnungswesen 1, Mathematik 1, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (empfohlene inhaltliche Voraussetzungen)
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Haberstock, L.: Kostenrechnung I - Einführung mit Fragen, Aufgaben, einer Fallstudie und Lösungen, neueste Auflage, Wiesbaden• Haberstock, L.: Kostenrechnung II - (Grenz-) Plankostenrechnung, neueste Auflage, Wiesbaden
Anmerkungen	keine